

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **19 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

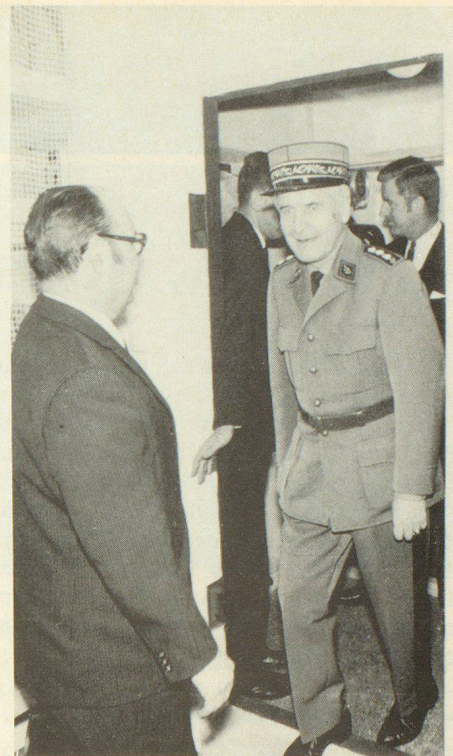


# Zivilschutzerfolg an der Muba

An der Baumesse der Schweizer Mustermesse in Basel zeigte das Bundesamt für Zivilschutz eine Sonderschau, die in die ZS-Konzeption 1971 und in den baulichen Zivilschutz einführte. Diese Schau, bestehend aus gut gestalteten Bildtafeln, Modellen und einem Schutzraum im Massstab 1:1, wurde von Dr. Werner Heierli, Ing. ETH/SIA, und Vizedirektor Fritz Sager, BZS, geschaffen und fand allgemein viel Beachtung und Interesse. Als besonders gut gelungen darf die Darstellung der ZS-Konzeption 1971 in der gezeigten Tonbildschau gewertet werden, die im Aufbau darauf ausgerichtet war, Wahrheiten nicht zu verniedlichen und harte Tatsachen realistisch zur Darstellung zu bringen. Diese Tonbildschau ist das Beste dessen, was gegenwärtig auf diesem Gebiet über die Konzeption 71 besteht. Das Bundesamt für Zivilschutz ist daran, diese Schau weiter zu bearbeiten und allen Interessenten zugänglich zu machen.

Unsere Bilder zeigen den Generalstabschef, Oberstkorpskommandant Jakob Vischer, beim Besuch der Ausstellung. Es folgen alt Bundesrat Ludwig von Moos wie auch der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König. Hier im Gespräch mit Dr. Heierli und Sektionschef G. Rosetti vom BZS.

Fotos: Fritz Friedli, BZS



## Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Herr Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 12.— (Schweiz). Ausland Fr. 16.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.